INNEN AUSSEN

BIOFA

Art. Nr.
1440

Universal Fixativ

lösemittelfrei

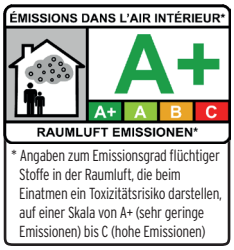
1 l - 5 l





Festigende Grundierung für stark saugende und sandende Untergründe für alle BIOFA Wand- und Fassadenfarben und zum Verdünnen von BIOFA Silikatfarben.

- **volldeklariert**
- **mit natürlichen Rohstoffen***
- **emissionsarm**
- **94% nachwachsend und mineralisch***
- **farblos**
- **lösemittelfrei und diffusionsfähig**
- **absättigend und verfestigend**
- **ohne Konservierungsmittel* und Biozide***



* Angaben zum Emissionsgrad flüchtiger Stoffe in der Raumluft, die beim Einatmen ein Toxizitätsrisiko darstellen, auf einer Skala von A+ (sehr geringe Emissionen) bis C (hohe Emissionen)

Eigenschaften:

Farblose Grundierung auf Basis Kaliwasserglas zur Absättigung und Verfestigung stark saugender und sandender Untergründe. Grundierung für alle BIOFA Wandfarben im Innen- und Außenbereich und als Verdünnungsmittel für SOLIMIN- und EUROMIN-Silikatfarben und Silikatquarzstreichputz.
Achtung! Nicht auf Dispersionsfarben und hydrophobierte Untergründe aufbringen.

* Inhaltsstoffe:

Wasser, Kaliumwasserglas, Acrylatharzdispersion, Hydrophobierungsmittel, Stabilisator, Netzmittel, Entschäumer.

78 % Wasser und nachwachsende Rohstoffe
16 % mineralische und metallische Rohstoffe
6 % chemisch-synthetische und fossile Rohstoffe

Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung: Der Untergrund muss trocken, tragfähig, saugfähig und sauber sein. Eventuell mit Hochdruckreiniger säubern.

Altanstriche auf Mineralfarbenbasis gründlich reinigen und lose Teile entfernen. Sandende Untergründe gründlich abbürsten.
Alle nicht zu beschichtenden Untergründe sorgfältig abdecken!
Putzbeschädigungen sowie Haar- und Schwundrisse mit Spachtelmasse auf mineralischer Basis gut ausbessern. Schalölrückstände und Kalksinterschichten mit entsprechendem Reiniger bzw. Ätzflüssigkeit entfernen oder abschleifen, evtl. nachwaschen. Leim-, Dispersions-, Latex-, Öl- und Kunstharzanstriche sind restlos zu entfernen.
Bei tapezierten Untergründen, bei denen die Tapeten entfernt worden sind, ist die Untergrundoberfläche leicht anzuschleifen (60-100er Körnung) und gut zu entstauben (erst abfegen oder absaugen). Dann feucht abwischen bzw. mit Bürste und heißem Wasser gründlich reinigen. Tapetenkleisterreste können zu Haftungsproblemen führen.
Vor dem Streichen älterer Fassadenflächen müssen Schmutz-, Schimmel-, Pilz-, Moos- oder Algenbeläge mittels eines Hochdruckreinigers gründlich entfernt werden. Bei Fassaden, die bewachsen sind oder waren, müssen alle Pflanzenteile und Saugpollen (Saug- und Haftfüßchen) mechanisch und/oder durch Abflammen restlos beseitigt werden. Es kann sonst später zum Durchschlagen bzw. zu Verfärbungen durch diese organischen Reste wie auch zu Farbablösungen auf diesen Stellen kommen.

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Dobelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa.de, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96

INNEN AUSSEN

BIOFA

Art. Nr.
1440

Wichtig: Es können bei der Beschichtung der unterschiedlichen Untergründe mit wässrigen, offenporigen Anstrichsystemen bestimmte Stoffe wie z. B. Lignin, Nikotin, Rost, diverse Salze aber auch Feuchtigkeit etc. aus dem Untergrund durchschlage bzw. zu Verfärbungen oder Farbtonunterschieden führen. Deshalb unbedingt den Untergrund auf Eignung prüfen und Vorversuche (Musterflächen anlegen) durchführen. VOB beachten!

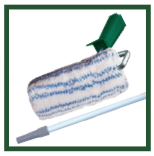
2. Verarbeitung: Universal-Fixativ gut aufrühren und einmal durch Rollen, Streichen oder Spritzen aufbringen. Evtl. wiederholen, bis der Untergrund gleichmäßig gesättigt ist. Er kann bei Bedarf mit Wasser verdünnt werden.

Achtung! Vorversuche durchführen! Im Innenbereich für optimale Frischluftzirkulation sorgen! Im Außenbereich nicht bei Temperaturen unter 5°C und bei Hitze (über 35°C im Schatten) und bei starker Sonneneinstrahlung verarbeiten. Ab 30°C empfiehlt sich ein Vorwässern der Untergründe vor dem ersten Anstrich.

3. Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Pinselreiniger 0600 und Wasser reinigen. Eingetrocknete Flecken mit BIOFA NATOLE 4060 entfernen.

Werkzeug-Empfehlung:






1. 009942 Flächenstreicher 240 mm
2.009949 Flachpinsel 60 mm für wässrige Produkt
3.009977 Wandfarbenwalze 120 mm / 200 mm / 270 mm
4.009952 / 009996 / 009954 Walzenbügel für 100-120 mm / 180-200 mm / 250-270 mm Walze
5.009973 Stiel für Flächenstreicher und Wandfarbenwalze
6.0600 BIOFA Pinselreiniger zum Reinigen der Arbeitsgeräte

Trocknung:

Nach 16-24 Stunden überstreichbar.

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

Ca. 100-125 ml/m² bzw. 8-10 m²/l, hängt aber stark von der Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes ab.

Lagerung:

Kühl, trocken, frostfrei und gut verschlossen lagern. Angebrochene Gebinde bald verarbeiten. Mindesthaltbarkeit 12 Monate.

Gebinde:

1 L innenlackierte Weißblechdose
5 L PE/PP Kunststoffkanister

Entsorgung:

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils lokalen/ nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben.

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 12

Sicherheitshinweise:

Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen. Produkt ist stark alkalisch. Augen und Haut vor Kontakt schützen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Bei Spritzverarbeitung den Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen und geeigneten Atemschutz (Kombifilter A2/P2) tragen. Bei Schleifarbeiten Atemschutz (Staubfilter P2) verwenden. Spritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort gründlich mit Wasser abwaschen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhält-lich.

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:
EU-Grenzwert (Kat. A/h): 30 g/l (2010)
1440 enthält max. 1 g/l VOC.

GISCODE: BSW10

Stand: 19.02.2020

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Dobelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa.de, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96